



TU Bergakademie Freiberg - Institut für Geotechnik - Gustav-Zeuner-Str. 1 - 09596 Freiberg

Pressemitteilung

23. Juli 2009

Kulturgut gemeinsam erhalten

Freiberger Bergakademie untersucht zusammen mit tschechischen Fachleuten Kleindenkmale im sächsisch-böhmischen Grenzraum

Die TU Bergakademie Freiberg startete gemeinsam mit der tschechischen Universität Jan Evangelista Purkyně in Ústí nad Labem und dem Collegium Bohemicum (Ústí nad Labem) im Juni 2009 das grenzüberschreitende Projekt „Untersuchung und Dokumentation von Kleindenkmalen im sächsisch-böhmischen Grenzraum“.

Ziel des Projektes ist es, Kleindenkmale auf sächsischer und tschechischer Seite - wie Bildstöcke, Bet- und Sühnekreuze, Pestsäulen, Postmeilensäulen, Grenzsteine etc. in Zusammenarbeit mit tschechischen Experten schadenstechnisch sowie kunst- und kulturhistorisch zu bestimmen und daraus Handlungsempfehlungen und Konzepte für Restaurierungen abzuleiten. Im Ergebnis des Projektes stehen u. a. ein zweisprachiges Kulturlandschaftsportal mit einer öffentlich zugänglichen Objekt-Datenbank, beispielhafte Restaurierungen ausgewählter Objekte, eine zweisprachige Broschüre und eine Wanderausstellung, die an verschiedenen Orten in der Region gezeigt wird.

Die Idee für dieses Projekt hatte der Dipl.-Geologe Jörn Wichert von der Freiberger Bergakademie. Auf zahlreichen Ausflügen und Wanderungen durch die sächsische und böhmische Kulturlandschaft beeindruckten ihn die Vielfalt und Schönheit dieser wertvollen Kleinode, die sich nicht selten in einem schlechten Erhaltungszustand befinden. Gut anderthalb Jahre sollte es von der Ideenfindung an dauern, bis das Projekt in die Umsetzung gehen konnte. Erste Kontakte nach Tschechien wurden über die Euroregion Elbe/Labe geknüpft. Fachliche Schützenhilfe erhielt Jörn Wichert von Prof. Dr. Konietzky vom Freiberger Lehrstuhl für Gebirgs- und Felsmechanik/Felsbau, der tschechischen Universität Ústí nad Labem, dem Collegium Bohemicum, dem Landesamt für Denkmalpflege Dresden und dem Nationalen Denkmalamt Ústí nad Labem. Finanziell wird das Projekt aus EFRE-Mitteln der EU gespeist und über das Programm zur Förderung grenzüberschreitender Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik Ziel 3 / Cíl 3 unterstützt.



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung:
Wir investieren in Ihre Zukunft/Evropský fond pro
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



Ziel 3 | Cíl 3
Ahoj sousede. Hello Neighbor.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu

